

Gottes Gericht über Nationen



Warum bringt Gott über Nationen Gericht?

Hallelujah, die aktuelle Krise ist bald vorbei. Es dauert nicht mehr lange und wir können wieder 'normal leben'. ... Täuschen wir uns nicht! Denn Jesus beschreibt die aktuellen Ereignisse nur als Anfang der Wehen. Die nächste 'Krise' kommt also bestimmt - und noch viel stärker. Gott erschüttert und rüttelt auf, um Menschen zu Sich zu ziehen. Ein heiliger Gott ist über verhärtete Herzen zornig. Es gibt viele Gründe dafür, warum der Herr einzelne Menschen, Städte oder ganze Nationen richtet. Einige davon möchte ich hier auflisten, einen speziell Punkt dann genauer betrachten:

● Allgemeine Abkehr von Gott und Seinem Wort

Der tiefste Grund ist die ganz prinzipielle Abkehr der Menschen von Gott. Menschen wählen aus ihrer eigenen Entscheidung heraus falsche Götzen und Sünde statt dem einzig wahren und lebendigen Gott. Obwohl jeder erkennen kann, dass es einen Gott gibt, gehen sie ihre eigenen, egoistischen Wege und ehren Gott nicht: "Es offenbart sich nämlich Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit aufhalten, weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, da Gott es ihnen geoffenbart hat; denn sein unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so daß sie keine Entschuldigung haben. Denn obschon sie Gott erkannten, haben sie ihn doch nicht als Gott gepriesen und ihm nicht gedankt, sondern sind in ihren Gedanken in eitlen Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert." (Röm 1:18-21)

Sie wenden sich von der Wahrheit ab: "weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. Darum sendet ihnen Gott kräftigen Irrtum, daß sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gehabt haben." (2 Thess 2)

und tun nicht Buße: "Und die Menschen wurden versengt von großer Hitze, und sie lästerten den Namen Gottes, der Macht hat über diese Plagen, und taten nicht Buße, ihm die Ehre zu geben." (Off 16:9), siehe auch Off 16:21.

● Sexuelle Unreinheit

"wie Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die in gleicher Weise wie diese die Unzucht bis aufs äußerste trieben und anderem Fleisch nachgingen, nun als Beispiel vor uns liegen, indem sie die Strafe eines ewigen Feuers erleiden." (Judas 1:7)

"Siehe, das war die Sünde deiner Schwester Sodom: Hoffart, Sattheit und sorglose Ruhe ward ihr und ihren Töchtern zuteil; aber dem Armen und Dürftigen reichten sie nie die Hand, sondern sie waren stolz und verübten Greuel vor mir; deswegen verwarf ich sie auch, als ich es sah." (Hes 16:49-50)

● Arme werden unterdrückt

"Denn ich weiß, dass eure Übertretungen zahlreich und dass eure Sünden mächtig sind, dass ihr den Gerechten bedrängt, Bestechung annimmt und die Armen im Tor unterdrückt!" (Amos 5:1)
Weiters Ps 12:6; Ps 146:9; Spr 14:31; Jes 10:2; Jer 7:6; Jer 22:3; Hes 22:7; Hes 22:29; Amos 5:12; Mal 3:5

- **Witwen und Waisen werden falsch behandelt**

"Ihr sollt keine Witwen und Waisen bedrücken." (Ex 22:21) Weiters Ex 22:21; Ps 68:6; Ps 94:6; Ps 146:9; Jes 1:23; Jes 10:2; Jer 7:6; Jer 22:3; Hes 22:7; Sach 7:10; Mal 3:5; siehe Jak 1:27!

- **Fremdlinge werden bedrängt**

"Den Fremdling sollst du nicht bedrängen noch bedrücken; denn ihr seid auch Fremdlinge im Land Ägypten gewesen." (Ex 22:20) Weiters Ex 22:20; Ex 23:9; Ps 94:6; Ps 146:9; Jer 7:6; Jer 22:3; Hes 22:7; Sach 7:10; Mal 3:5; siehe Matt 25:35.43!

- **Unschuldiges Blut wird vergossen**

"Auch vergoss Manasse sehr viel unschuldiges Blut, sodass er Jerusalem damit erfüllte, von einem Ende bis zum anderen, abgesehen von seiner Sünde, zu der er Juda verführt hatte, sodass sie taten, was in den Augen des Herrn böse war." (2 Kön 21:16) Weiters Deut 19:10.13; Deut 21:8; Deut 27:25; 2 Kön 21:16; 2 Kön 24:4; Ps 94:21; Ps 106:38; Spr 6:17; Jes 59:7; Jer 2:34; Jer 7:6; Jer 19:4; Jer 22:3; Jer 22:17; Joel 4:19; siehe Matt 27:4! Natürlich ist die Abtreibung hier ein großer Punkt.

● Bruder gegen Bruder

"Du sitzt da und redest gegen deinen Bruder; den Sohn deiner Mutter verleumdest du." (Ps 50:20)

In Jes 19:2 beschreibt Jesaja Gottes Gericht: "Und ich will die Ägypter gegeneinander aufstacheln, dass sie kämpfen werden, ein Bruder gegen den anderen, ein Freund gegen den anderen, Stadt gegen Stadt, Königreich gegen Königreich."

Was sollen wir tun und was nicht? "Das ist es aber, was ihr tun sollt: Redet die Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten, übt treulich Recht und fällt einen Rechtsspruch des Friedens in euren Toren; und keiner sinne Böses in seinem Herzen gegen seinen Bruder; liebt auch nicht falschen Eid! Denn dies alles hasse ich, spricht der Herr." (Sach 8:16-17)

Jesus sagt uns, wie wichtig ihm Einheit zwischen Brüdern ist: "Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuvor hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe!" (Matt 5:23-24)

So spricht Gott gegen Edom explizit aus, dass der Hass gegen seinen Bruder Israel der Grund für Sein Gericht ist: "Wegen der Grausamkeit gegen deinen Bruder Jakob soll dich Schande bedecken, und du sollst auf ewig ausgerottet werden!" (Oba 1:10)

Jesus beschreibt die Zustände, wenn Gott Gericht bringt: Bruder erhebt sich gegen Bruder: "Es wird aber ein Bruder den anderen zum Tode ausliefern und ein Vater sein Kind; und Kinder werden sich gegen die Eltern erheben und werden helfen, sie zu töten." (Matt 10:21; Mar 13:12)

"Diese sechs hasst der Herr, und sieben sind seiner Seele ein Gräuel: stolze Augen, eine falsche Zunge, Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die schnell zum Bösen laufen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspricht, und einer, der Zwietracht zwischen Brüdern sät." (Spr 6:16-19)

Die letzten 5(!) Punkte kommen alle in Sach 7:8-10 vor:

"Und das Wort des HERRN erging folgendermaßen an Sacharja: So spricht Jahwe Zewaot: Übt getreulich Recht, und jeder erweise seinem Bruder Gnade und Erbarmen; bedrückt die Witwen und Waisen nicht, auch nicht den Fremdling und den Armen, und keiner sinne in seinem Herzen Böses gegen seinen Bruder!"

Wir und Israel

Ein weiterer, großer Grund, warum Gott Gericht über unser Nation bringt, ist der, auf den ich mich in diesem Artikel noch stärker konzentrieren möchte. Er wird leider von vielen Christen und christlichen Gemeinden heute nach wie vor völlig ignoriert: Gott richtet Nationen danach, wie sie sich Israel gegenüber verhalten. Der Herr spricht zu Abra(ha)m und seinen Nachkommen:

"Ich will die segnen, die dich segnen, und die verfluchen, die dir fluchen." (Gen 12:1-3)

"Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich die Gefangenen Judas und Jerusalems zurückbringen will, da werde ich **alle Nationen** versammeln und sie ins Tal Josaphat hinabführen und daselbst mit ihnen **wegen meines Volkes und meines Erbteils Israel rechten**, weil sie es unter die Heiden zerstreut und mein Land verteilt haben." (Joel 3:1-2)

"Dies ist der Ausspruch, das Wort des HERRN über Israel: Es spricht der HERR, der den Himmel ausspannt und die Erde gründet und den Geist des Menschen in seinem Innern bildet: Siehe, ich mache Jerusalem zum Taumelkelch **für alle Völker** ringsum, und auch gegen Judah wird es bei der Belagerung Jerusalems gehen. Und es soll an jenem Tag geschehen, daß ich Jerusalem zum Laststein **für alle Völker** machen werde; **alle**, die ihn heben wollen, werden sich daran wund reißen; und **alle Nationen der Erde** werden sich gegen es versammeln." (Sach 12:1-3)

Was der Herr hier gesagt hat, gilt heute noch. Er hat etwas für immer festgelegt: Seine Wohnung ist Jerusalem. Gott herrscht von Jerusalem aus. Es ist der Ort, wo der Herr wohnt. Genau dorthin wird Jesus zurück kehren.

Als gläubige Menschen und Fürbitter für unser Land sollten wir Wachsamkeit und geistliche Unterscheidung haben. Sehen wir, dass Gott speziell in der Endzeit einen besonderen Punkt hat, an denen er die Nationen prüft? Es ist unsere Einstellung zu seinem Wirken mit dem Volk Israel.

Gott hat inmitten des Gerichts Erbarmen

Er sucht nach nur einem einzigen Mann, der für das Land und die Menschen Fürbitte tut. So ist es auch heute.

"Und ich suchte einen Mann unter ihnen, der eine Mauer bauen und vor mir für das Land in den Riß

treten könnte, damit es nicht zugrunde gehe; aber ich fand keinen! Da schüttete ich meinen Zorn über sie aus, rieb sie im Feuer meines Grimmes auf und brachte ihren Wandel auf ihren Kopf, spricht der Herr Jahwe." (Hes 22:30)

"Streift durch die Gassen Jerusalems und schaut doch nach und erkundigt euch und forscht auf ihren Plätzen nach, ob ihr einen Mann findet, ob einer da sei, der Recht übt und sich der Wahrhaftigkeit befleißigt; so will ich ihr vergeben!" (Jer 5:1)

"Und er gedachte sie zu vertilgen, wenn nicht Mose, sein Auserwählter, vor seinem Angesicht in den Riß getreten wäre, um seinen Grimm abzuwenden, daß er sie nicht vertilgte." (Ps 106:23)

Gottes Gerichte sind wie Geburtswehen

Ähnlich wie Geburtswehen kommen Gottes Gerichte nach Abständen, die immer kürzer werden, und mit immer größerer Intensität. In Levitikus 26 spricht Gott 4 Mal davon, die Zurechtweisungen und Gerichte über Israel sieben Mal zu verstärken, falls sie in Rebellion gegen ihn verharren (Verse 18, 21, 23, 24, 27, 28). Das selbe Prinzip finden wir im Buch der Offenbarung mit den 7 Siegeln, 7 Posaunen, 7 Donnern und 7 Schalen (auch 4 x 7 !).

Ganz analog dazu vergleicht auch Jesus die Zeit vor Seinem Kommen mit Geburtswehen: "Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere; es wird hier und dort Erdbeben geben, und Hungersnöte und Unruhen werden sein. Das ist der Anfang der Wehen." (Mar 13:8)

Auch Paulus verwendet ähnliche Worte: "Wenn sie sagen werden: 'Friede und Sicherheit', dann wird sie das Verderben plötzlich wie die Wehen eine schwangere Frau überfallen, und sie werden nicht entkommen." (1 Thess 5:1-3)

Das Ergebnis von Gottes Gericht ist oft nicht die Ursache

Wie ein guter Arzt nicht die Symptome einer Krankheit, sondern die Ursache bekämpfen soll, ist es für uns wichtig, die Wurzel für Gottes Gericht zu finden, damit wir Heilung erlangen können. Wir sehen die Sünden in einem Land als den Grund, warum Gott Gericht bringt. Das ist prinzipiell richtig, aber es geht noch weiter. Der Abfall eines Volkes von Gott ist der tiefste Grund für Gottes Gericht. Doch manchmal sind die sündhaften Dinge, die geschehen, ein Zeichen dafür, dass Gott schon gerichtet hat! Lesen wir noch einmal [Röm 1:18-32](#), denn die Stelle ist ein sehr gutes Beispiel für

beides(!):

"Es offenbart sich nämlich Gottes Zorn vom Himmel her über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, welche die Wahrheit durch Ungerechtigkeit aufhalten, weil das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, da Gott es ihnen geoffenbart hat; denn sein unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so daß sie keine Entschuldigung haben. Denn obschon sie Gott erkannten, haben sie ihn doch nicht als Gott gepriesen und ihm nicht gedankt, sondern sind in ihren Gedanken in eitlem Wahn verfallen, und ihr unverständiges Herz wurde verfinstert. Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden und haben die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes vertauscht mit dem Bild vom vergänglichen Menschen, von Vögeln und vierfüßigen und kriechenden Tieren. Darum **hat Gott sie** auch in die Gelüste ihrer Herzen **dahingegeben**, zur Unreinigkeit, daß sie ihre eigenen Leiber untereinander entehren, sie, welche die Wahrheit Gottes mit der Lüge vertauschten und dem Geschöpf mehr Ehre und Dienst erwiesen als dem Schöpfer, der in Ewigkeit gelobt ist. Amen! Darum **hat Gott sie** auch in entehrende Leidenschaften **dahingegeben**. Denn ihre Frauen haben den natürlichen Gebrauch mit dem widernatürlichen vertauscht; gleicherweise haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau verlassen und sind in ihrer Begierde gegeneinander entbrannt und haben Mann mit Mann Schande getrieben und den verdienten Lohn ihrer Verirrung an sich selbst empfangen. Und gleichwie sie Gott nicht der Anerkennung würdigten, **hat Gott auch sie** in unwürdigen Sinn **dahingegeben**, zu verüben, was sich nicht geziemt, als solche, die voll von aller Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, Habsucht, Bosheit sind; voll Neid, Mordlust, Zank, Trug und Tücke, Ohrenbläser, Verleumder, Gottesverächter, Freche, Übermütige, Prahler, erfinderisch im Bösen, den Eltern ungehorsam; unverständlich, unbeständig, lieblos, unversöhnlich, unbarmherzig; welche, obwohl sie das Urteil Gottes kennen, daß die, welche solches verüben, des Todes würdig sind, es nicht nur selbst tun, sondern auch Gefallen an denen, die es verüben, haben."

Das Gericht Gottes besteht darin, dass Er seine schützende Hand abzieht. Er bewahrt Menschen nicht mehr, sondern übergibt sie dem, was sie wirklich wollen (siehe Verse 24, 26 und 28).

"Mein Volk geht aus Mangel an Erkenntnis zugrunde; denn du hast die Erkenntnis verworfen, darum will ich auch dich verwerfen, daß du nicht mehr mein Priester seist; und weil du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, will auch ich deiner Kinder vergessen!" (Hos 4:6)

"Weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. Darum sendet Gott ihnen kräftigen Irrtum, daß sie der Lüge glauben, damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt, sondern Wohlgefallen an der Ungerechtigkeit gehabt haben." (2 Thess 2:10-12) Menschen wollten die Liebe zur Wahrheit nicht. Gott selbst zieht seine

Gnade zurück und sendet Verblendung - das ist Gericht! Und wer will dem entkommen? Wir sehen, dass die Folge davon ist, dass Menschen sündige Wege gehen.

Die Ursache

Wir sprechen hier nicht über einzelne Personen, sondern über ganze Nationen. Die Ursache, warum Gott Nationen richtet, ist, dass die Länder dieser Erde Gottes Verheißungen an Israel nicht glauben, Israel absprechen wollen bzw. aktiv dagegen stehen. Aktuelle Beispiele von heute sind die ungerechtfertigten Sanktionen gegen Israel durch das BDS, die Abstimmungen gegen Israel bei der UNO, die Verurteilung von Israel wegen angeblicher Verletzungen von Menschenrechten und Vieles mehr. Traurig, aber wahr: es sind nicht nur ungläubige Politiker, sondern sogar Christen, die dabei noch Öl ins Feuer gießen! Das deutlichste Beispiel dafür ist die Ersatz-Theologie, die aussagt, Gott hätte sein Volk Israel verworfen und die Kirche / Gemeinde / Christen an seine Stelle gesetzt. Laut Genesis 12:3 bringt das einen Fluch, auch für wiedergeborene Christen! In den letzten 1.800 Jahren der Geschichte sehen wir die Auswirkungen davon. Christen haben Juden verfolgt - sogar im Namen des Herrn! Jesus beschreibt diese Blindheit: **"Es kommt sogar die Stunde, wo jeder, der euch tötet, meinen wird, Gott einen Dienst zu erweisen."** (Joh 16:2) Durch die Geschichte hindurch sehen wir, wie Nation um Nation dasselbe getan hat - und das selbe Gericht Gottes als Lohn dafür empfangen hat. Es stellt sich die Frage, wo unser Land steht? Und ob es für uns Hoffnung gibt?

Der wahre geistliche Schutz eines Landes sind die Gläubigen in diesem Land, weil die Gläubigen Fürbitte tun und in den Riss treten, um Erbarmen flehen und um Erfüllung von Verheißungen beten. Wer außer gläubigen Juden und Christen betet 1 Tim 4:1-4 ? [Es kann so viel über 'prophetische Worte' über unser Land geredet werden, mit Verheißungen über große Erweckungen - viele dieser Worte halten einem biblischen Test einfach nicht stand. Erweckung kommt nicht einfach so - es gibt dafür Voraussetzungen!]

Segen und Fluch

"Ich will die segnen, die dich segnen, und die verfluchen, die dir fluchen." (Gen 12:1-3) Beispiele dafür sind Laban, der wegen Jakob gesegnet wurde und Potifar, der wegen Joseph gesegnet wurde.

Der Segen, den Gott hier Abraham verspricht, geht danach zu Isaak und zu Jakob (=Israel) weiter. **"Völker müssen dir dienen und Geschlechter sich vor dir bücken; sei ein Herr über deine Brüder, und deiner Mutter Kinder müssen sich vor dir bücken. Verflucht sei, wer dir flucht, und gesegnet sei,**

wer dich segnet!" (Gen 27:29)

Der Ausdruck für "fluchen" in [Genesis 12:3](#) heißt auch "heruntermachen, ausspotten, als unwichtig sehen, gering betrachten". Es geht also nicht nur um Menschen, die aktiv feindlich gegen Israel sind, sondern auch um die, die Israel ignorieren anstatt sich segnend für Israel einzusetzen! Diese Haltung der Gleichgültigkeit Israel gegenüber ist in Gottes Augen Sünde.

Ich möchte es ganz deutlich ausdrücken: Gott wird uns segnen, wenn wir Israel segnen. Gott wird unser Land richten, wenn wir Israel nicht segnen.

Auch Bileam spricht diese Wahrheit in einer seiner Prophetien aus: ["Gott hat ihn \[Israel\] aus Ägypten geführt, seine Kraft ist wie die eines Büffels. Er wird die Heiden, seine Widersacher, fressen und ihre Gebeine zermalmen und mit seinen Pfeilen niederstrecken. Er ist niedergekniet, er hat sich wie ein Löwe und wie eine Löwin niedergelegt. Wer will ihn aufwecken? **Gesegnet sei, wer dich segnet, und verflucht, wer dir flucht!**"](#) (Num 24:8-9)

Hier ist eine der klarsten Aussagen Gottes darüber, dass er Nationen richtet, die gegen Israel - und gegen Gottes Verheißungen an Israel - aufstehen: ["Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich die Gefangenen Judas und Jerusalems zurückbringen will \[das ist heute, in unserer Zeit!\], da werde ich alle Nationen versammeln und sie ins Tal Josaphat hinabführen und daselbst mit ihnen wegen meines Volkes und meines Erbteils Israel rechten, **weil sie es unter die Heiden zerstreut und mein Land zerteilt haben.**"](#) (Joel 4:1-2) Gottes Gericht kommt über Nationen, die das Land Israel zerteilen wollen. Sehr aktuell.

Und in der bekannten Stelle aus Sacharjah 2 zeigt der Herr, wie er die Nationen dieser Welt sieht. Wir sehen durch unseren Augapfel. Gott auch und sein Augapfel ist Israel. Gott sieht die Geschehnisse in der Welt in diesem Sinn also durch Israel: ["Denn so spricht Jahwe Zewaot: Um Ehre zu erlangen, hat er mich zu den Nationen, die euch \[Israel\] geplündert haben, gesandt; denn wer euch \[Israel\] antastet, der tastet **seinen Augapfel** an."](#) (Sach 2:8) Der Ausdruck "seinen Augapfel" kann auch anders gelesen werden: wer Israel antastet, tastet seinen eigenen(!) Augapfel an - und wird blind. Beide Varianten stimmen. Geistliche Blindheit kommt über die, die gegen Israel sind.

Gott wird alle Nationen, die gegen Israel kommen, richten. ["Siehe, ich mache Jerusalem zum Taumelkelch für alle Völker ringsum, und auch gegen Judah wird es bei der Belagerung Jerusalems gehen. Und es soll an jenem Tag geschehen, daß ich Jerusalem zum Laststein für alle Völker](#)

machen werde; alle, die ihn heben wollen, werden sich daran wund reißen; und alle Nationen der Erde werden sich gegen sie versammeln." (Sach 12:2-3.9) Wenn sich die Nationen gegen Israel versammeln, was wird Gott tun? "Und es soll an jenem Tag geschehen, daß ich trachten werde, alle Nationen, die gegen Jerusalem kommen, zu vertilgen." (Sach 12:9)

Geht es eigentlich noch deutlicher?

Biblische Prinzipien

Hier sind weitere Stellen, die einfach für sich sprechen. Sie sagen aus, dass Gott Israel gesegnet hat, dass Er dabei bleibt und dass Er jedes Land, das Israel nicht auch segnet, richtet. Es bedeutet nicht, dass Israel besser ist. Es bedeutet nicht, dass Israel schlechter ist. Es bedeutet, dass es Gott souverän festgelegt hat und unsere Herzen daran prüft, ob wir dem Herrn und Seinem Wirken mit dem Volk Israel zustimmen - und mitmachen - oder nicht.

"Gott ist nicht ein Mensch, daß er lüge, noch ein Menschenkind, daß ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und es nicht halten? Siehe, [Israel] zu segnen habe ich den Auftrag empfangen; **denn er hat gesegnet, und ich kann es nicht abwenden!**" (Num 23:19-20)

"Und ihr habt alles gesehen, was der HERR, euer Gott, an allen diesen Völkern vor euch her getan hat; denn der HERR, euer Gott, hat selbst für euch gekämpft." (Jos 23:3)

"Gieße deinen Grimm über die Heiden, die dich nicht kennen, und über die Königreiche, die deinen Namen nicht anrufen, aus! Denn sie haben Jakob gefressen und seine Wohnung verwüstet." (Ps 79:6-7)

[Gott spricht hier zu Israel!] "Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Siehe, alle, die gegen dich gezürnt haben, werden zuschanden und zu Spott; die Männer, die mit dir gezankt haben, werden zunichte und kommen um. Du wirst sie suchen, aber nicht finden, die Leute, welche mit dir gehadert haben; wie nichts und gar nichts werden die Männer, die gegen dich gekämpft haben. Denn ich, der HERR, dein Gott, ergreife deine rechte Hand und sage dir: Fürchte dich nicht; ich helfe dir! Erschrick nicht, du Würmlein Jakob, du Häuflein Israel; denn ich helfe dir, spricht der HERR, und dein Erlöser ist der Heilige Israels." (Jes 41:10-14)

Gott richtet Babylon, weil sie kein Erbarmen mit Israel gehabt haben. "Ich war über mein Volk so

erzürnt, daß ich mein Erbteil entweihte und in deine Gewalt gab; du aber hast ihnen keine Barmherzigkeit bewiesen, sondern auch auf den Greis ein schweres Joch gelegt" (Jes 47:6)

"Kann auch einem Mächtigen sein Raub genommen werden? Und können rechtmäßig Gefangene entrinnen? Ja, so spricht der HERR: Die Gefangenen sollen dem Mächtigen genommen werden, und der Raub des Tyrannen soll entrinnen; denn ich will mit dem, der mit dir [Israel] hadert, hadern und deine Kinder will ich erretten. Ich will deine Bedrücker mit ihrem eigenen Fleisch speisen und sie mit ihrem eigenen Blut wie mit Most berauschen; **und alles Fleisch soll erkennen, daß ich, der HERR, dein Erretter bin und dein Erlöser, der Starke Jakobs.**" (Jes 49:24-26) Im Zusammenhang dieser Stelle geht es darum, dass das Volk der Juden nach Israel zurückkehrt. Der Herr sagt in Hesekiel 36, dass die Rückkehr der Juden nach Israel zur Verherrlichung Seines Namens dient! Gott verteidigt die Juden, weil es um die Verherrlichung Seines Namens geht! Sollte das nicht auch für uns ein Grund sein? Wollen wir nicht den Namen des Herrn verherrlicht sehen?

"Israel - dem HERRN geheiligt! Der Erstling seines Ertrages; alle, die es fressen wollten, mußten es büßen; es kam Unheil über sie, spricht der HERR." (Jer 2:3)

Hier ist eine Stelle, die traurigerweise auch auf die christliche Gemeinde zutrifft. Denn viel haben Israel verflucht und gemeint, sie täten nichts Falsches. "Mein Volk war wie verlorene Schafe; ihre Hirten haben sie irregeführt, daß sie die Berge verließen; von den Bergen sind sie zu den Hügeln gezogen und haben ihre Ruheplätze vergessen. Wer sie fand, fraß sie auf, und ihre Feinde sprachen: 'Wir verschulden uns nicht; sondern sie haben sich an dem HERRN versündigt, an der Aue der Gerechtigkeit, an der Hoffnung ihrer Väter, am HERRN!'" (Jer 50:6-7) Es ist das selbe Argument, dass viele Christen heute verwenden, wenn sie Israel gering schätzen: Die Juden hätten Jesus umgebracht, also hätte Gott sie verworfen und wir könnten sie verachten. Wenn wir darüber nicht Buße tun, wird Gottes Gericht mit Recht über uns kommen.

Gott nimmt die Rache an Israels Feinden Persönlich: "Stellt euch ringsum wider Babel auf, ihr Bogenschützen alle! Schießt nach ihr, sparet die Pfeile nicht! Denn sie hat wider den HERRN gesündigt. Erhebt ringsum Kriegsgeschrei wider sie! Sie muß sich ergeben; ihre Grundfesten fallen, ihre Mauern werden geschleift. **Denn das ist die Rache des HERRN.** Rächet euch an ihr! Tut ihr, wie sie getan!" (Jer 50:14-15)

Gott selbst richtet die Feinde Israels: "Nun aber will ich Babel und allen Bewohnern Chaldäas alles Böse, das sie Zion angetan haben, vor euren Augen vergelten, spricht der HERR." (Jer 51:24)

Wer gegen Israel steht, steht gegen den Gott Israels. Auch heute noch.

Noch einmal, Gott nimmt die Rache gegen Israels Feinde persönlich in Seine Hand: "'Der Frevel, an mir und meinem Fleisch begangen, komme über Babel!' spricht die Bewohnerin von Zion, 'und mein Blut komme über die Bewohner von Chaldäa!' spricht Jerusalem. **Darum spricht der HERR also: Siehe, ich will deine Sache führen und die Rache für dich vollziehen;** und will ihr Meer austrocknen und ihre Quelle versiegen lassen. Und Babel soll zu einem Steinhaufen werden, zur Behausung der Schakale, zum Entsetzen und zum Gespött, weil niemand mehr darin wohnt." (Jer 51:35-37)

In [Hesekiel 25 bis 28](#) sehen wir, wie Gott Ammon, Moab, Edom, die Philister, Tyrus und Zidon richtet, weil sie sich falsch gegen Israel verhalten haben. Und danach ... verbindet Gott sein Gericht über die Nationen ... mit der Erlösung für Israel in Jesus!!

"Und der Engel, der mit mir redete, sprach zu mir: Predige und sprich: So spricht der HERR der Heerscharen: Ich eifere für Jerusalem und für Zion mit großem Eifer **und bin über die gleichgültigen Nationen sehr erzürnt;** denn als ich [über Israel] nur ein wenig erzürnt war, halfen sie zum Unheil!" (Sach 1:14-15)

Siehe auch: Jesaja 17:12-14; 43:14; 47:1-6; 54:14-17; 60:12; Jeremiah 10:24-25; Joel 3:19; Zephaniah 2:8-10

Trotzdem gibt es Hoffnung!

Es ist aus dem Wort Gottes und von der Geschichte her deutlich zu sehen, dass Gott Nationen richtet, wenn sie sich gegen Israel stellen. Jesus bestätigt das mit eindrucksvollen Worten, wenn er bei seiner Wiederkunft **Nationen** in "[Schafe](#)" und "[Böcke](#)" einteilen wird ([Matt 25:31-46](#)). Es kann für uns als gläubige Christen also nur ein Ziel geben: 'Herr, bitte mach unsere Nation zu einer Schafs-Nation!'

Die Hoffnung für dein Land ... bist Du! Du kannst Fürbitte tun und in den Riß treten. Du kannst für Sünde um Vergebung bitten und Gott um Erbarmen anflehen. Du kannst Israel segnen und aktiv werden. Dieses Thema ist Gott deshalb so wichtig, weil es erstens Sein eigenes Herz betrifft und zweitens die Wiederkunft von Jesus, unserem Messias, vorbereitet. Gibt es in deinem Land Widerstand gegen Gottes Plan mit Israel? Gibt es Bollwerke dagegen, wenn Gott Israel wiederherstellt, Juden in ihr eigenes Land zurückführt und ganz Israel errettet? Gibt es Ersatz-Theologie bei Christen? Dann tun wir stellvertretend dafür Buße und beten wir!!

- dass der Herr mit uns Erbarmen hat
- dass wir Buße tun, die gläubigen Juden und Christen im Land zuerst
- dass wir alle Gottes Herz für Israel bekommen (das ist entscheidend!)
- dass der Herr uns offene Augen, Ohren und Herzen für Sein Wort und Seine Pläne mit Israel gibt
- dass der Herr Sein unverwässertes Wort in unser Land sendet und Seinen Geist mächtig ausgießt
- dass unsere Regierungen Entscheidungen treffen, die im Einklang mit dem Wort Gottes stehen
- dass Menschen in unserem Land Anti-Semitismus ablegen und anfangen, Juden zu segnen

Gott will die gläubigen Menschen in unserem Land verwenden, um Dinge zum Guten zu wenden.